

29. Juni 2007

Beschäftigungsprojekt im Raum Amstetten

Prokop: Schwer vermittelbare Arbeitslose unterstützen

Ein Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose, Transitarbeitskräfte, ältere und behinderte Arbeitslose gibt es im Raum Amstetten. Der Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsfragen hilft bis zu 24 Menschen im Alter zwischen 25 und 45 Jahren, den Wiedereinstieg in das Berufsleben zu schaffen. „Das geschieht mit Hilfe von sozialer wie fachlicher Qualifikation und Weiterbildung. Die Vermittlungschancen sollen auch durch Mitarbeit in den Abteilungen Public Relations oder in der Metallwerkstatt erhöht werden“, erläuterte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Voraussetzung für die Projektteilnahme sind Lern- und Arbeitswilligkeit, die geistige und körperliche Eignung und ein Mindestmaß an praktischer Berufserfahrung. Im letzten Jahr wurden 25 Transitarbeitskräfte betreut, von den 14 ausgeschiedenen Personen haben 11 eine Dauerarbeitsstelle gefunden.

Das Land Niederösterreich stellt aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung für das Projekt, das heuer 15,8 Millionen Schilling kostet, über 2 Millionen Schilling bereit. Diese Beschäftigungsinitiative ist ebenfalls Teil des Nationalen Aktionsplanes für Beschäftigung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at